

## Wechsel Prae- / Postnumerandokanton

### 1. Sachverhalt

Klara und Fritz Müller verlegen ihren Wohnsitz am 30. September 2001 vom Kanton Tessin (Praenumerandokanton) in den Kanton Thurgau.

Die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zeigen folgendes Bild:

	1999	2000	2001	
			1.01. - 30.09.	1.10. - 31.12.
<b>Einkommen</b>				
Lohn Mann	80'000	85'000	66'000	30'000
Lohn Frau	50'000	56'000	44'000	12'000
Wertschriftenerträge	10'000	12'000	6'000	7'000
<b>Vermögen</b>				
Reinvermögen zu Beginn	300'000	320'000	350'000	360'000
Reinvermögen am Ende		350'000		380'000

### 2. Wegzugskanton Tessin:

#### Veranlagung Staats- und Gemeindesteuern 1.1. - 30.9.2001

	1999	2000
<b>Einkommen</b>		
Lohn Mann	80'000	85'000
Lohn Frau	50'000	56'000
Wertschriftenerträge	10'000	12'000
Total	140'000	153'000
im Durchschnitt	146'500	
<b>Vermögen</b>	<b>1.1.2001</b>	
Reinvermögen	350'000	

Das steuerbare Einkommen und Vermögen wird vom Kanton Tessin bis zum Ende der Steuerpflicht am 30.09.2001 pro rata temporis bezogen!

### 3. Zuzugskanton Thurgau:

#### Veranlagung Staats- und Gemeindesteuern 1.10. - 31.12.2001

		steuerbar	satzbe- stimmend
<b>Einkommen</b>			
Lohn Mann	regelmässig	30'000	120'000
Lohn Frau	regelmässig	12'000	48'000
Wertschriftenerträge	unregelmässig	7'000	7'000
Total		49'000	175'000
<b>Vermögen</b>		<b>31.12.2001</b>	
Reinvermögen		380'000	

Die gesamten seit dem Zuzug in den Kanton Thurgau erzielten Einkünfte sind steuerbar. Die regelmässigen Einkünfte werden für die Satzbestimmung (vgl. StP 55 Nr. 3) hochgerechnet. Lediglich das steuerbare Vermögen wird pro rata temporis bezogen.

### 4. Wegzugskanton Tessin:

#### Veranlagung direkte Bundessteuer 1.1. - 31.12.2001

Einkommen	1999	2000
Lohn Mann	80'000	85'000
Lohn Frau	50'000	56'000
Wertschriftenerträge	10'000	12'000
Total	140'000	153'000
im Durchschnitt	146'500	

Gemäss Art. 11 lit. a VO über die zeitliche Bemessung der direkten Bundessteuer bei natürlichen Personen ist der Wegzugskanton Tessin (Praenumerando) trotz dem Kantonswechsel für den Bezug der direkten Bundessteuer bis zum Ende der zweijährigen Steuerperiode (Ende 2002) zuständig. Die bisherige Veranlagung der direkten Bundessteuer durch den Kanton Tessin bleibt bestehen.

Die Zuständigkeit des Kantons Thurgau für die Veranlagung und den Bezug der direkten Bundessteuer beginnt in diesem Beispiel am 1. Januar des dem Zuzug folgenden ungeraden Kalenderjahres (1.1.2003).